

Михаил Лермонтов, Михаил Лермонтов,
Der Tod des Der Tod des Dichters
Dichters

tradukita de Friedrich tradukita de N. N. 76
von Bodenstedt

...

Laŭvorta germanigo

...

Михаил Лермонтов,
La morto de la
poeto

tradukita de Konstan-
tin Gusev

...

Der Dichter wollte seine
Ehre rächen,
Die er durch gift-
ges Wort verletzt
geglaubt,
Da traf ihn selbst das
Blei, sein Herz zu
brechen,
Zu beugen sein gewaltig
Haupt. . .
... Und Manche jetzt
frohlocken, daß er
fiel,
Und rühmen gar den
Mörder, der sein Ziel
So gut getroffen, und im
kalten Muthe,
Fest, ohne Zittern, that
den Mörderschuß,
Der unser Land
geröthet, mit dem
Blute
Des liederreichen Geni-
us. . .
... Ein Abenteurer kam
er aus der Ferne,
Er nahm kein Herz
mit sich, ließ keins
zurück —
Rang sucht' er bei uns,
Titel, Ordenssterne,
Denn unverständlich
war ihm andres
Glück,
Er fand was er gesucht
in unsrer Mitte,
Er fand bei uns ein zwei-
tes Vaterland —
Sein Dank war: daß
er sonst auf jedem
Schritte
Was ihm begegnete,
verächtlich fand.
Fremd blieb er unsrer
Sprache, unsrer Sit-
te,
Das Volk war ihm ein
Gegenstand des
Hohnes,
Er suchte keine Gunst
als die des Thrones...

Der Dichter fiel! . . . Als Sklave der Ehre
ist er gefallen, verleumdet vom Gerücht,
mit Blei in der Brust und dem Durst nach
Rache,
beugend sein stolzes Haupt! . . .
Die Seele des Dichters hatte
die Schmach kleinlicher Kränkungen nicht
mehr ertragen,
er hatte sich erhoben gegen die Meinungen
der Gesellschaft,
allein wie schon immer... und er wurde
getötet!
Getötet . . . wozu jetzt das Weinen,
der unnütze Chor leerer Lobeshymnen
und das klägliche Gestammel der Rechtferti-
gung?
Das Urteil des Schicksals wurde vollstreckt!
Habt ihr nicht eben noch auf infame Weise
seine freie, kühne Begabung gejagt
und den kaum verborgenen Brand
zum Spaß angefacht?
Nun, so vergnügt euch denn . . . er vermochte
die letzten
Peinigungen nicht zu ertragen:
Einer Fackel gleich erloschen ist der herrliche
Genius,
verwelkt ist der triumphale Kranz.
Kaltblütig hat sein Mörder
den Schlag geführt . . . eine Rettung gab es
nicht:
Gleichmäßig schlägt das leere Herz,
die Pistole zittert nicht in der Hand.
Und was ist daran auch so erstaunlich? . . .
aus der Ferne,
Hundertern anderen Flüchtlingen gleich,
wurde er auf der Jagd nach Glück und Kar-
riere
nach dem Willen des Schicksals zu uns ver-
schlagen,
lächelnd verachtete er frech
Sprache und Sitte des fremden Landes,
konnte ihn, der unser Ruhm war, nicht ver-
schonen;
vermochte in jenem blutigen Augenblick
nicht zu begreifen,
wogegen er seine Hand erhob!
Und er wurde getötet — und aufgenommen
vom Grab,
wie jener unbekannte, doch liebenswürdige
Sänger,
eine Beute gefühlloser Eifersucht,
besungen von ihm mit so wunderbarer Kraft,
von einer erbarmungslosen Hand gefällt, wie
auch er.
Warum nur trat er aus den friedlichen Won-

Pereis li, poet' de justo,
Murdita per la kalum-
ni',
Kun peza plumbo en la
brusto
Kaj venĝavido mortis
li! ...
Ne povis la animo luma
Subiĝi al la malhonor',
Li sola kontraŭ fals'
monduma
Ribelis ... Kaj li estas
for!
Murdita! ... Do por kio
ploroj,
De l' povraj laŭdoj tar-
da ĥor'
Kaj sinpravigoj de l'
sinjoroj?
Pro fato li jam estas
for!
Kaj ĉu ne vi kolere pelis
La noblan kanton de li-
ber',
Elblovi incendion celis
El la ĵaluzo — nur faj-
rer' ?
Do ĝoju ... Mutas bar-
do nia,
La bonon rompis la
malbon'.
Ne lumas plu la stel'
genia,
Forvelkis la solena
kron'.
Murdinto lia senkom-
pata
Ekpremis feron de la
ĉan',
La koro vanta batis gla-
te,
Neniom tremis tiu
man'.
Kaj ĉu ne miro, ĉu ne
strango?
Pelata per la sort' mi-
grant',
Nomadis li en nia land'
En serĉo de felic' kaj
rango,
Ofende mokis pli kaj pli
De nia tero lingvon,
moron
Kaj malestimis nian
gloron

*Traduko de la Rusa poemo “Смерть поэта” de МИХАИЛ ЛЕРМОНТОВ (*1814-10-15 – †1841-07-27) en la Germanan de FRIEDRICH VON BODENSTEDT (*1819 – †1892).*

Arg-951-1918 (2013-12-15 20:30:08)

*Traduko de la Rusa poemo “Смерть поэта” de МИХАИЛ ЛЕРМОНТОВ (*1814-10-15 – †1841-07-27) en la Germanan de N. N. 76.*

Arg-951-1916 (2013-12-15 10:41:49)

Tiu ĉi laŭvorta poem-germanigo troviĝas en la retejo <http://blog.zvab.com/2008/03/13/michail-jurjewitsch-lermontow/>.

*Traduko de la Rusa poemo “Смерть поэта” de МИХАИЛ ЛЕРМОНТОВ (*1814-10-15 – †1841-07-27) en Esperanton de KONSTANTIN GUSEV (†1980-11-09).*

Arg-951-1917 (2013-12-15 10:56:39)

Tiu ĉi poem-esperangigo troviĝas en la retejo http://donh.best.uwh.net/Esperanto/Literaturo/Poezio/morto_poetou.html.